

Hühner „on tour“ im Friedenshort

Fünf Hennen sind zurzeit im Ronsdorfer Altenheim Friedenshort zu Gast. „Chickens on tour“ heißt die Hühnervermietung, die ihre Tiere vor allem an Schulen oder Seniorenheime vermietet. Unterstützt wird der Friedenshort von den Wuppertaler Soroptimisten, die 400,- Euro für den Hühnerbesuch spenden.

Unter den großen Bäumen im Garten hinter dem Haus finden die Tiere auch bei der drückenden Hitze ein schattiges Plätzchen und sind für die Bewohner eine willkommene Abwechslung, wie Einrichtungsleiterin Claudia Henze erzählt. Denn viele der Ronsdorfer Senioren sind entweder mit eigenen Nutztieren aufgewachsen oder kannten Nachbarn, die Hühner, Kühe und Co. hielten. „Die Bewohner erinnern sich an alte Zeiten und verbringen ihre Zeit gerne damit, den Hühnern beim Picken und Laufen zuzuschauen“, sagt Claudia Henze, die sich mit dem Fiedervieh gut auskennt – denn sie hat zu Hause selbst auch einige Hühner. Besonders spannend wird es auch, wenn die Tiere Eier legen, denn jede Henne legt Eier mit besonderen Prägungen oder Farben.

Die Soroptimisten setzen sich international für Frauenrechte, Bildung und Gleichberechtigung ein.

und Frieden ein und unterstützen sowohl die Bewohnerinnen als auch die Bewohner des Friedenshorts mit verschiedenen Aktionen. Zu Weihnachten spendeten sie zum Beispiel eine festliche Tischdekoration für den Speisesaal, zum Osterfest gab es Blumen. Beim im Juli 2021 gestarteten Projekt „Alter in Würde“ erhalten Bewohner, die keine familiäre Unterstützung erfahren und nur eine geringe Rente erhalten, 40,- Euro im Monat, um schöne Momente zu genießen. Zum Beispiel für einen Besuch beim Friseur oder im Café. -mk



Die Soroptimistinnen Doris Andernach-Schröder und Sigrid Erlenbruch besuchten den Friedenshort und Einrichtungsleiterin Claudia Henze (von links) in der letzten Woche, um die Hühner in Aktion zu sehen.



Kamerarascheu sind die gefiederten Tierer nicht.

Fotos: Moritz Körschgen

+ Wohnwagen
Tel. 03944 -
www.wm-a

Bürger
in ne

Das Tea
Bauen z
keine S
tag, 15.
„Kunde
Geodat
Raum
Monta
tags 8
nersta
16 Uhr
erfor

M
RITT

»N
B